

Antrag 2026/I/Wis/3

Jusos Hamburg

Prüfung Einrichtung eines sogenannten „EGovLabs“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

- 1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: Der SPD Landesvorstand sowie die
2 SPD-Bürgerschaftsfraktion werden darum gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die Einrich-
3 tung eines sogenannten „EGovLabs“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Ham-
4 burg (HAW) geprüft wird. Bei positiver Bewertung der Umsetzbarkeit wird sich für die Einrich-
5 tung der „EGovLabs“ eingesetzt. Dabei soll insbesondere durch die Behörde für Wissenschaft,
6 Gleichstellung und Forschung geprüft werden:
- 7 1. Inwieweit ein solches EGovLab als Ort für die wissenschaftliche Begleitung, Analyse und Mit-
8 gestaltung von Digitalisierungsprozessen in der Hamburger Verwaltung dienen kann,
- 9 2. welche Rolle das EGovLab bei der Evaluation und Entwicklung von innovativen E-
10 Government-Angeboten, etwa im Bereich der digitalen Bürger*innenservices, übernehmen
11 könnte,
- 12 3. wie eine enge Zusammenarbeit mit bestehenden Akteur*innen wie der Innotech Hamburg
13 GmbH, dem Amt für IT und Digitalisierung sowie der öffentlichen Verwaltung organisiert wer-
14 den kann,
- 15 4. inwiefern Studierende und Wissenschaftler*innen der HAW strukturell eingebunden und
16 gleichzeitig demokratische, soziale und datenschutzrechtliche Standards im Sinne einer ge-
17 meinwohlorientierten Digitalisierung gesichert werden können,
- 18 5. welche Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene zur Finanzierung genutzt wer-
19 den könnten,
- 20 6. und wie das EGovLab mittelfristig als Qualifizierungs- und Transferort zwischen Wissen-
21 schaft und öffentlicher Hand aufgebaut werden kann.
- 22 7. Inwiefern die Verwendung von Open-Source-Software in der Verwaltung vorangetrieben
23 werden kann.

24 Begründung

25 Die digitale Transformation stellt öffentliche Verwaltungen vor tiefgreifende Veränderun-
26 gen und erfordert von zukünftigen Fach- und Führungskräften im Public Management neue
27 Kompetenzen. Verwaltungsleistungen müssen zunehmend digital angeboten, komplexe IT-
28 Projekte gemanagt und der Wandel in Organisationen aktiv gestaltet werden. Um diese Her-
29 ausforderungen zu bewältigen, sind neben technischem Know-how auch Fähigkeiten wie agile
30 Projektarbeit, interdisziplinäres Denken und Innovationskompetenz nötig.

31 Bisherige Lehr- und Lernformate in der Hochschulausbildung bieten jedoch oft nur begrenzten
32 Raum für experimentelles und praxisnahes Lernen. Studierende sammeln nur selten eigene
33 Erfahrungen in der Gestaltung digitaler Verwaltungsprozesse, da realitätsnahe Projektarbei-
34 ten im Studium fehlen. Es besteht daher ein klarer Bedarf an innovativen Lernumgebungen,
35 in denen Studierende die digitale Verwaltung aktiv mitgestalten und ihre digitalen Kompeten-
36 zen ausbauen können. Auch aus Sicht der Aus- und Fortbildungseinrichtungen des öffentlichen
37 Dienstes wird gefordert, digitale Kompetenzen stärker in die Lehre zu integrieren und den Fo-
38 kus auf E-Government zu legen. Hier setzt die Idee des EGovLab an.